

[5481.] **Knauth, Nachod & Kühne**
Nr. 28 Broad Str. Corner Exchange Place in
New-York,
Centralhalle in Leipzig,

erbieten sich zur Vermittelung von Geldangelegenheiten in Amerika und zur Einziehung von Wechseln auf New-York und andere Städte der Union unter Berechnung der günstigsten Course.

[5482.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im März 1862.

Winkelmann & Söhne.

[5483.] **Max Kornicker** in Antwerpen bittet um Zusendung von
3 Antiquar-Katalogen.

[5484.] Antiquarische Kataloge, besonders medicinische, bitte mir in größerer Anzahl zu senden.

Prag u. Karlsbad. **H. Dominicus.**

[5485.] Ein Holzschnitt oder Cliché vom Portrait des Königs Friedrich Wilhelm III. und der Königin Luise wird gesucht und Probeabdrücke erbeten durch **A. Wienbrack** in Leipzig.

[5486.] Die verehrt. Handlungen, welche Exemplare meiner kürzlich versandten antiquarischen Verzeichnisse Nr. 87. u. 88. unbenutzt liegen haben, ersuche ich freundlichst um gefällige schleunige Remission, da ich wegen Mangel an Exemplaren den vielseitigen Nachbestellungen nicht entsprechen kann.

Zugleich bitte ich um fernere thätige Verwendung für obige sehr gehaltvolle Kataloge, und werde ich die mir daraus zugehenden Aufträge wie bisher schnell und aufs prompteste effectuiren.

Hochachtungsvoll
Wolfg. Neubronner in Ulm.

[5487.] An die Herren Verleger.

Literarische Anzeigen jeder Art werden durch mein neuerrichtetes

Insertions-Comptoir

in mehr als 250 deutsche und ausländische Zeitungen zu den Originalpreisen befördert und verrechnet.

Es bedarf für jedes Inserat stets nur eines deutlich geschriebenen Manuscriptes, da ich in meiner Buchdruckerei dasselbe in der nöthigen Anzahl vervielfältigen lasse. Die Herren Verleger, welche mich mit ihren Aufträgen beehren, dürfen der reellsten Ausführung im voraus versichert sein.

Grösseren Verlagshandlungen gewähre ich Jahresrechnung.

Erfurt.

Friedr. Bartholomäus
(Verleger der Thüringer Zeitung).

[5488.] Da die Ostermesse herannahet, so erlaube ich mir diejenigen meiner werthen Geschäftsfreunde, welche etwa beabsichtigen sollten, meinen Saldo auf der Mehzzahlungsliste auszulassen, darauf aufmerksam zu machen, daß, wenn in der Messe gar nicht oder nicht entsprechend saldiert wird, jedenfalls eine Stockung in der Verbindung zwischen uns eintritt.

Glogau, im März 1862.

Carl Flemming.

[5489.] Landschaftliches Colorit liefert in anerkannt gefälliger Manier

Johann Eduard Hohmann
in Leipzig, Friedrichstraße Nr. 35.

[5490.] Eine Partie Mesfabrechnungsbücher sind gegen baar mit 40% unterm Fabrikspreis zu beziehen.

Saarth & Schulze in Leipzig.

[5491.] Ein Philolog erbietet sich zur Correctur griechischer, lateinischer und deutscher Werke. Offerten sub F. T. 47. Halle a. S. franco poste restante.

[5492.] **Buchhändler-Strazzenpapiere** in den beliebten 3 Sorten hält stets vorräthig und empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[5493.] **Inserate**
für den

Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Nfl.

Wien, 1862.

L. W. Seidel & Sohn.

[5494.] Die seit 92 Jahren bestehende
Zeitungs-Expedition

von

Buchalsky Nachfolger

in Berlin, Fischerstraße 22 part., empfiehlt sich zur pünktlichsten Besorgung sämtlicher Berliner und auswärtigen Zeitungen, Journale, Monatschriften u. 10,000 Beilagen werden täglich mit den Zeitungen in Berlin verbreitet.

Inserate in alle Zeitungen billigst besorgt. Nähere Mittheilungen werden auf frankirte Anfragen sofort umgehend beantwortet.

[5495.] Zu Inseraten für den

Boten aus dem Riesengebirge,

Auflage 5400,

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten in der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchh.
(Zul. Berger).

[5496.] Der Herausgeber der
„Russischen Revue“

richtet an die Herren Verleger von Werken, die zu Russland irgend eine wissenschaftliche oder künstlerische Beziehung haben, die Bitte, ihm ein Recensionsexemplar derselben durch die unterzeichnete Buchhandlung zugehen zu lassen. Jedes eingesandte Werk wird zur Anzeige kommen.

Inserate auf dem Umschlag der „Russischen Revue“ werden mit 2 Nfl für die gespaltene Zeile berechnet.

Leipzig, März 1862.

E. F. Steinacker.

[5497.] Die

Posener Zeitung,

das älteste und am weitesten verbreitete politische Blatt der Provinz Posen, erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Pränumerationsgebühren 1 fl 15 Sfl für hiesige und 1 fl 24 Sfl 6 3 für auswärtige Abonnenten. Insertionsgebühren 1 Sfl 3 3 für die 5spaltige Petitzeile. Buchhändler erhalten für ihre Anzeigen 20 % Rabatt.

Posen, den 17. März 1862.

W. Decker & Co.

[5498.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrirte Zeitung.

Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 Nfl. Stempel für jedes Inserat 6 Nfl.

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ Nfl. Stempel für jedes Inserat 6 Nfl.

Musestunden.

Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 Nfl. Stempel für jedes Inserat 6 Nfl.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

N. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

[5499.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche Beitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[5500.] **Zu Inseraten**

von Werken der Theologie, besonders der protestantisch-orthodoxen, empfehlen wir das in unserm Verlage erscheinende

Journal of Sacred Literature and Biblical Record.

Erscheint am 1. October, Januar, April und Juli. Insertionsgebühren 14 fl pro Seite und in diesem Verhältnis.

London.

Williams & Morgate.